

# HOIGARTE



Nr 10 | März 2009

## 1 \_ Qualität vor Quantität - ein Nachruf zur Ambiente 2009

Vom allgemeinen Konjunkturabschwung war während der weltgrößten Konsumgütermesse in Frankfurt wenig zu spüren. Der Handel zeigte sich aufgeschlossen und orderfreudig gegenüber neuen, innovativen Produkten der 4.466 Aussteller aus 86 Ländern. "Die Chance in schwierigen Zeiten nutzen, haben sich ganz viele Unternehmen aktuell auf die Fahne geschrieben. Und wie man sieht, macht sich das Engagement bezahlt. Der Handel und ganz besonders der deutsche Handel, nimmt gerade jetzt dankbar neue und starke Ideen an", so ist laut Dr. Michael Peters, Geschäftsführer der Messe Frankfurt GmbH zu lesen. Positive Stimmung auch in der "Allgäu-Lounge" von ebos. Perfekt positioniert in der wichtigen Trendhalle 5.1 eroberten die kultigen ebos Produkte alte und neue Liebhaberinnen und Liebhaber.

## 2 \_Einblick in den Trend 2009

Nachhaltigkeit, Natur und Farben bestimmen den Trend auf dem Tisch, in der Küche und im Haushalt. Die Farben sind entweder in einem klaren Weiss gehalten oder voller Intensität, wie Grün in verschiedenen Varianten oder Gelb und Orange, aber auch Lila, Grau, Flieder und Rot. Die Farben werden meist uni eingesetzt und natürliche Vorbilder wie Pflanzen oder Tiermotive prägen Grafik und/oder Form. ebos Produkte liegen richtig! So widmet sich das auf der Ambiente vorgestellte memospiel "Alpen|36" in der gewohnt überraschenden Auswahl ganz der Schönheit der Natur. Mit dieser verbunden sind ebenfalls die Schlüsselboards aus dem Allgäuer Holz mit Alpenblumenmotiven oder Geweih. Die Hirsch-Trophäen wurden in den passenden Farben zu Dekozwecken und für den Verkauf im Einzelhandel geordert. Die neue Romantik: der weisse Hirsch. Einfach nur Trend oder eine Wieder-Erinnerung vergessener Bilder des heiligen weissen Hirsches als Symbol der Wiederauferstehung Gottes? Erhaben glänzten unsere Highlights in weissgold und 24 Karat. In Handarbeit wurden die ebos Hirsch-Trophäen mit Blattgold veredelt - einfach echte Erbstücke!

## 3 \_ Auf die Kuh gekommen

Die Schweizer Kühe werben für ihre Heimat und für belebte Bergregionen, um auch uns einen gesunden Lebensraum, Heimat, Naturerlebnisse, Erholung und eine vielfältige Kultur zu erhalten. Die Aufgabe der Bergbevölkerung ist eine Bewirtschaftung im ausgewogenen Gleichgewicht. ebos unterstützt den Aufruf mit der Neuauflage des memospiels "Kuh|36" für die Schweizer Region und/oder Swiss-Liebhaber. Allerdings muss man nicht in den Bergen wohnen, um die mensch-rindliche Beziehung genauer betrachten zu wollen. Das beweist unterhaltsam der Berliner Autor Florian Werner in seinem Sachbuch "Die Kuh" mit einem Abriss vom Schöpfungsmythos bis zur Apokalypse. Ein Rodeoritt durch Kunst und Literatur, Philosophie und Film.

*Florian Werner: Die Kuh. Leben, Werk und Wirkung. Nagel&Kimche, 240 Seiten, 19,90 EUR*

Pfia Gott (Auf Wiedersehen) - bis zum nächsten Mal

Der „Hoigarte“ ist der Newsletter der Marke ebos  
Redaktion: Sybs Bauer, Cornelia Erl

**Eberle & Osterried GmbH**  
Badstraße 7  
D-87459 Pfronten/Bayern

Tel. +49 8363 91492-0  
Fax +49 8363 91492-4  
[www.ebos-reminders.com](http://www.ebos-reminders.com)  
[kontakt@ebos-reminders.com](mailto:kontakt@ebos-reminders.com)

